

Skifliegen der Frauen in Vikersund: Starker Wind verhindert Wettkampf

Skifliegen der Frauen in Vikersund am 16. März 2025 abgesagt wegen starker Winde. Nika Prevc sichert Gesamtsieg der Raw-Air-Tour.



Vikersund, Norwegen - In Vikersund ist das Frauen-Skifliegen in dieser Saison abrupt zu Ende gegangen – der für Sonntag geplante Wettkampf wurde aufgrund zu starker Winde abgesagt. Geplant war, dass die erste Athletin um 10:45 Uhr die Schanze betritt, doch die Jury entschied sich, den Bewerb zunächst zu verschieben. Nach 45 Minuten Wartens fiel die endgültige Entscheidung zur Absage, wie **laola1.at** berichtete. Das Skifliegen wird in dieser Saison nicht mehr nachgeholt, was für die Athletinnen äußerst enttäuschend ist.

Bereits der vorhergehende Wettkampf am Samstag war durch ständige Unterbrechungen geprägt und konnte nur in einem Durchgang ausgetragen werden. Nika Prevc gewann diesen

Einzelbewerb souverän. Ihre Leistung verhalf ihr nicht nur zum Sieg im sogenannten „Raw-Air“-Turnier, sondern auch zur Krönung als Gesamtweltcup-Siegerin. Die beste Österreicherin, Jacqueline Seifriedsberger, landete auf dem vierten Platz und äußerte in einem Interview: „Sicherheit geht vor. Es war die definitiv richtige Entscheidung“, wie auf kleinezeitung.at zu lesen ist.

Mit der Absage des zweiten Bewerbs endet die Raw-Air-Tour der Frauen nach nur zwei Wettbewerben und die Weltcup-Saison wird am 20. und 21. März in Lahti fortgesetzt. Seifriedsberger hofft, im nächsten Jahr endlich ihren ersten 200-m-Sprung zu schaffen, was sie als persönliche Herausforderung sieht. „Dann darf ich noch mal her, ärgerlich ist es natürlich“, fügte die 34-Jährige hinzu.

Details	
Vorfall	Wetter
Ursache	zu starker Wind
Ort	Vikersund, Norwegen
Quellen	• www.laola1.at • www.kleinezeitung.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at